

## Aufgefallen

+++ *Alternative Energien* +++ *Biofuel* +++ *Es muss nicht immer BRIC sein* +++ *Zinsen: Phantasie bleibt* +++ *Neue Twin-Win auf Öl, Silber und den Euro Stoxx 50* +++ *Anlagen gegen mögliche Dollarschwäche* +++ *CO<sub>2</sub>-Zertifikat – der Umwelt zu liebe* +++

TEXT: MARTIN PLÜSS & MARTIN SIGNER

### ALTERNATIVE ENERGIEN

Der hohe Ölpreis führt dazu, dass alternative Energieformen wie Solar- oder Windenergie konkurrenzfähiger werden. Entsprechend sind Aktien aus dem Bereich der alternativen Energie schon seit einiger Zeit an den Börsen sehr beliebt. **Da es sich zumeist um junge und kleine Unternehmen handelt, ist das Titelrisiko beim Kauf einer einzelnen Aktie gross. Besser investiert man in einen Basket, von denen es an der SWX schon etliche gibt.** Neu auf den Markt gekommen sind in den letzten zwei Monaten **BCVEA** von der Waadtländer Kantonalbank und **URETY** von Merrill

Lynch. Zu berücksichtigen ist aber, dass die meisten Emittenten unter dem Begriff «Alternative Energien» alle Alternativen zum Erdöl verstehen. So enthalten die beiden genannten Baskets, wie die meisten anderen Produkte auf diesem Gebiet auch, Aktien aus den Bereichen Kernenergie, Erdgas oder Kohle. **URETY** ist sogar, wie der Name andeutet, ausgesprochen uranlastig.

Wer nicht nur aus ökonomischen, sondern auch aus ökologischen Gründen investieren möchte, ist mit dem «Nachhaltigkeits-Basket Erneuerbare Energien» (**ERNEU**) der ZKB besser beraten. Dieser vereinigt zehn Unternehmen der Bereiche Solarenergie (35% des Basketwerts bei Emission im

November 2005), Windenergie (25%), Wasserkraft (10%), Biomasse (15%), Abfallverwertung (7.5%) und Geothermie (7.5%). Vorbildlich ist hier auch das Termsheet, das Informationen zu jedem einzelnen Unternehmen bietet. Solche sucht man bei Merrill Lynch vergeblich, während die BCV immerhin die Branchen angibt, in welchen die enthaltenen Firmen tätig sind.

Unterschiedlich sind auch die Handelswährungen, die Laufzeit und die Behandlung der Dividenden (siehe Tabelle).

Name	Emittent	Währung	Rückzahlung	Aufpreis bei Emission	Anteil der Dividenden, die ausbezahlt werden
URETY	Merrill Lynch	USD	01.02.2008	- 0.2%	0
BCVEA	BCV	CHF	13.02.2007	1.0%	0
ERNEU	ZKB	EUR	21.11.2008	2.0%	65%

+++

### BIOFUEL

Im *payoff* Februar 2006 zitierten wir den Rohstoffexperten Roland Jansen, der die Verwendung von Äthanol als Treibstoff «eine Revolution so bedeutend wie das Internet» nannte. Nun machen gleich drei Banken den Bio-Treibstoff zum Thema von neuen Produkten. Ob man dort wohl unseren Artikel gelesen hat?

Julius Bär bringt einen «Equity & Commodity Biofuel Basket» (Valor 2'480'881) auf den Markt. Dieser enthält je 20% Zucker und Mais (jeweils als GSCI ER Index), 10% Kohlendioxid-Emissionszertifikate und die Aktien von zehn Unternehmen aus den Berei-

chen Landwirtschaft und Äthanolproduktion. Neben einigen weniger bekannten Namen sind auch Südzucker, Deere (bekannter als John Deere), die dänische Novozymes, «unsere» Syngenta und die im erwähnten *payoff*-Artikel empfohlene Archer Daniels Midland enthalten. Die Laufzeit beträgt 1½ Jahre bis zum 21. September 2007. Dass das Produkt nicht kotiert ist, erklärt die Bank auf Anfrage wie folgt: **«Normalerweise kotieren wir unsere Produkte, haben in diesem Fall aber aufgrund der aufwendigen und teilweise zeitverschobenen Hedge-Transaktionen davon abgesehen.»**

Eher ungewöhnlich ist die Quanto-Absicherung in USD. Auch dazu haben wir die Begründung der Emittentin eingeholt: «Die Bank Bär hat sich gemäss interner Nachfrage in USD für die Gestaltung des Zertifikates in USD ➤»

Anzeige

**NPB**

**21% Bonus für 18 Monate**  
**UBSN, NESN, NOVN**

**Multi Bonus Note (CHF)**

- **25% Risikopuffer**
- **100% Partizipation**

NPB Neue Privat Bank AG  
Strukturierte Produkte  
Tel. ++41 44 265 11 76  
www.npb-bank.ch

**Professionell und unabhängig**

entschieden. Dies stellt für Kunden mit Referenzwährung CHF allerdings ein Währungsrisiko dar. Die USD-Denominierung ermöglicht durch die vorteilhaften Zinsdifferenzen gegenüber CHF jedoch die günstigeren Konditionen für dieses Produkt.»

Im Gegensatz zu Julius Bär hat ABN Amro ein Open-end-Zertifikat herausgegeben, das keine Aktien, sondern nur Rohstoffe enthält. «Biokraftstoffe werden aus nachwachsenden Rohstoffen wie Zucker, Getreide und Ölsaaten gewonnen», schreibt die Emittentin in ihren Inseraten. Entsprechend enthält der «Biofuel Commodity Basket» (BIO-FU) nicht nur Zucker (33%) und Mais (28%), sondern auch Soja (15%), Weizen (6%), Palmöl (6%), Canola (5%), Raps (4%) und Sojamehl (3%), jeweils in Form der ABN-Amro-Zertifikate auf die entsprechenden Futures. Das Produkt wird in Dollar gehandelt. Es gibt aber auch Quanto-Zertifikate in CHF (BIOCH) und EUR (BIOEU).

**Die UBS hat sogar einen eigenen Index kreiert, den «UBS Diapason**

#### **Global Biofuel Excess Return Index».**

Die Zusammensetzung des Index ist ähnlich wie diejenige des ABN Amro Baskets. Der Hauptunterschied besteht in der stärkeren Gewichtung von Weizen (13.8%) auf Kosten von Soja (6.8%). Auf diesen Index lanciert die UBS mehrere Produkte, von denen zweifellos das kapitalgeschützte Zertifikat in USD (Valor 2'487'478, Laufzeit bis 31. März 2011) am interessantesten ist. Es bietet ausser dem Kapitalerschutz von 100% eine – noch nicht endgültig festgelegte – Partizipation zwischen 113% und 120%. Welchen Effekt eine Quanto-Absicherung hat, zeigt das entsprechende EUR-Produkt (Valor 2'487'479), das nur 95% Kapitalschutz und 82% bis 90% Partizipation bietet. Leider werden diese Produkte – wie so oft bei der UBS – nicht kotiert.

+++

#### **ES MUSS NICHT IMMER BRIC SEIN**

Dass die so genannten BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China) für

die Zukunft der Weltwirtschaft von grosser Bedeutung sind, ist allgemein bekannt. Entsprechend gibt es auch schon eine Reihe von Zertifikaten, mit denen man in diesen Ländern investieren kann. Von einem weiteren Aufschwung in diesen Ländern wird aber jeweils auch die ganze Region profitieren. Entsprechend können Investitionen in anderen Ländern Asiens und Lateinamerikas durchaus lohnend sein.

ABN Amro baut sein Angebot an Open-end-Zertifikaten auf Länderindizes laufend aus. Seit dem 15. Februar kann man nun auch in den mexikanischen Bolsa Index investieren. Das zugehörige Zertifikat heisst MEXBO und wird in USD gehandelt. **Zu bedenken ist allerdings, dass die Börse Mexikos von etlichen Analysten als eine der teuersten unter den Schwellenländern angesehen wird.**

Wer sich stattdessen in Ostasien engagieren will, kann das mit dem neuen «Asia Value & Growth Basket» (ASVG) von Goldman Sachs. Enthalten sind darin Aktien von 29 Unternehmen ➤

Anzeige

## Der Schlüssel zu attraktiven Märkten

Wendeschlüssel: Schweizer Erfindung von Kaba, 1934



www.swx.com

Die SWX definiert den Benchmark im Handel mit verbrieften Derivaten neu: Dank der Erweiterung unserer Handelsplattform werden Angebot und Nachfrage noch schneller zusammengeführt. Wir erleichtern den gesamten Handel und eröffnen unseren Marktteilnehmern attraktive Perspektiven.

an SWX Group company



aus fünf Ländern (China 31%, Südkorea 25%, Taiwan 22%, Singapur 12% und Thailand 10%). Das Zertifikat wird in CHF gehandelt und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Die Aufteilung auf die verschiedenen Länder mag zu gefallen, weniger aber der zu bezahlende Aufpreis. Bei einem Basketwert von 100 CHF kostete das Produkt in der Emission 101.40 CHF. Vollends abschreckend wirkt leider die im Termsheet angegebene komplizierte Auszahlungsformel:

$$\text{Final Basket Value} = 1.016 * \frac{1}{2} * \sum_{z=1}^2 \left[ \sum_{i=1}^{29} N_i * \frac{P_i(T_z)}{F_{X_i}(T_z)} \right]$$

Dem Anleger wäre besser gedient mit einer einfachen Beschreibung in Worten, die zum Beispiel so lauten könnte: «Ausbezahlt werden 101.6% des durchschnittlichen Basketwerts der letzten zwei Tage.»

+++

### ZINSEN: PHANTASIE BLEIBT

Allgemein wird erwartet, dass die Zinsen weiter steigen werden. Wer daran glaubt oder zumindest davon ausgeht, dass sie nicht zurückgehen, kann sich den Kauf von neuen Discount-Zertifikaten der Bank Vontobel überlegen. Diese Bezeichnung kommt zwar der Struktur der Produkte am nächsten, ist aber auch nicht ganz zutreffend. Man kann ja nicht – wie bei den Aktien – einen Zinssatz mit Discount erwerben. Nach der einjährigen Laufzeit gibt es am 2. März 2007 als Rückzahlung in jedem Fall einen Barbetrag, der sich nach dem Stand des 5-Jahres-Zinssatzes für USD (VCUSD), EUR (VCEUR) oder CHF (VCCHF) richtet. Wie gross diese Rückzahlung ist, können Sie der folgenden Tabelle für das USD-Produkt

Basiswert bei Verfall	Auszahlung in USD	Gewinn/Verlust
5.13%	100	20.6%
5.03%	95	14.6%
4.93%	90	8.6%
4.83%	85	2.5%
4.73%	80	- 3.5%
4.63%	75	- 9.5%
4.53%	70	- 15.6%
4.43%	65	- 21.6%

entnehmen. Gewinn und Verlust beziehen sich dabei auf den am 24. März gestellten Kaufkurs von 82.90 USD.

Weniger hoch sind die Gewinnchancen von VCEUR (Strike 3.59%) und VCCHF (Strike 2.5%), die noch 9.3% beziehungsweise 5.7% Maximalgewinn bieten. Allerdings ist hier auch das Risiko geringer. Da die Zinsen deutlich niedriger liegen, ist ein Rückgang weniger wahrscheinlich als beim USD.

+++

### TWIN-WIN AUF ÖL, SILBER UND DEN EURO STOXX 50

Die Bank Sal. Oppenheim hatte in der Schweiz als Erste Twin-Win-Zertifikate auf den SMI und den Nikkei 225 auf den Markt gebracht. Da diese attraktive Auszahlungsstruktur gut ankommt, erscheinen weitere Zertifikate dieses Typs auf dem Schweizer Markt (siehe Seite 6/7).

So emittiert Vontobel zwei neue Twin-Wins mit den Basiswerten Rohöl und Silberunze. Sal. Oppenheim brachte zusätzlich einen Twin-Win auf den EURO-STOXX-50-Preisindex auf den Markt.

Beim Twin-Win TWOIL (Valor 2'491'676) von Vontobel dient Rohöl als Basiswert. Der indikative Basiswert beträgt 63.45 USD. Der bedingte Kapitalschutz entfällt, wenn der Knock-in-Preis von 49.15 USD (77.5%) erreicht oder unterschritten wird. In diesem Fall muss der volle Kursverlust getragen werden.

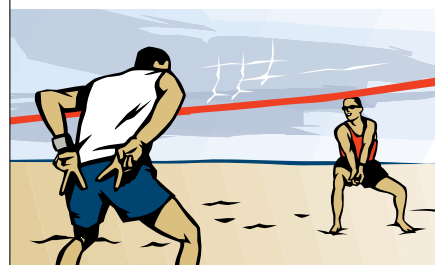
Der Twin-Win auf die Silberunze TWSIL (Valor 2'491'679) von Vontobel ist analog aufgebaut. Dabei gilt als Basispreis die Silberunze. Von positiven wie negativen Kursentwicklungen kann man bis zur Knock-in-Höhe von 68% (ca. 7.038 USD) profitieren. Ab diesem Preis muss man einen eventuellen Kursverlust vollständig tragen. Bei beiden Produkten entfällt der Outperformance-Mechanismus, da dieser bekanntlich mit Dividenden finanziert wird. Ist einmal der Knock-in ausgelöst, wandelt sich dieses Zertifikat in einen Tracker.

Bei beiden Zertifikaten von Vontobel dauert die Laufzeit vom 31. März 06

Sal. Oppenheim

Innovation 2006

## TWIN-WIN-ZERTIFIKATE



**Ihre Auswahl:** TWIN-WIN-Zertifikate auf SMI, DJ EURO STOXX 50, NIKKEI 225 und eine gezielte Auswahl von Einzelaktien.

**Innovation:** Mit dem TWIN-WIN-Zertifikat profitieren Sie sowohl von einem steigenden als auch von einem fallenden Indexstand bzw. Aktienkurs.

**Gewinnen mit Hebel bei steigenden Kursen:** Sie partizipieren oberhalb des Emissionsniveaus entsprechend dem Hebel unbegrenzt an dem Anstieg des Index bzw. der Aktie.

**Gewinnen auch bei fallenden Kursen:** Sie münzen Kursverluste zum Laufzeitende einfach in Gewinne um, sofern der jeweilige Index bzw. die Aktie nicht auf oder unter ein bestimmtes Niveau fällt.

Börsentäglich handelbar an der SWX.  
www.oppenheim-derivate.ch

SEIT 1789

bis zum 25. März 08. Als Alternative ist bei Vontobel ein Silber ETF geplant.

Sal. Oppenheim lancierte einen weiteren Twin-Win **ESXAC** (Valor 2'474'852) auf den Dow-Jones-EURO-STOXX-50-Preisindex. Dieser läuft vom 10. März 06 bis zum 9. September 08.

Das Zertifikat bietet ein Bezugsverhältnis von 10:1. Bei einem Indexstand von 3'757.73 Punkten bei der Liberierung am 17. März entsprach dies einem Nominalbetrag von 375.77 Euro. Die Knock-in-Höhe (Protect-Level genannt), bei welcher der Kapitalschutz entfällt, liegt bei 2'442.52 Index-Punkten.

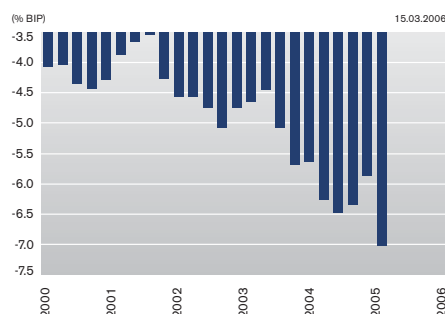
**Alle drei Zertifikate werden an der Schweizer Börse SWX gehandelt. Bei beiden Emittenten sind zudem weitere Twin-Win-Produkte für den Schweizer Markt in der Pipeline.**

+++

## VON DOLLARSCHWÄCHE PROFITIEREN

Die Republikaner sind eigentlich eine konservative Partei. Der Staatshaushalt ist allerdings stark expansiv und überhaupt nicht konservativ. Dies ist unter anderem eine Folge der Kriegsausgaben und der Steuersenkungen.

Leistungsbilanzsaldo der USA in % des BIP



Quelle: DoC, Bankgesellschaft Berlin

Der Dollar konnte sich bisher relativ stabil halten. Dies ist einerseits bedingt durch die expansive Geldpolitik vom früheren Notenbankchef Alan Greenspan, der diese Politik mit günstigen Zinsen unterstützte. Ein anderer Grund war die Repatriierung, die

durch Steuerprivilegien erreicht wurde. Für die Zukunft scheinen diese beiden Effekte jedoch ihren Einfluss zu verlieren. **Somit entsteht für den Dollar ein erhebliches Abwärtspotenzial. Dies könnte verstärkt werden, falls sich beispielsweise asiatische Zentralbanken oder Erdöl exportierende Länder besser diversifizieren.**

Um dieser Tatsache zu begegnen, hat die UBS den **UBS Capped Perles Plus auf den EUR/USD-Wechselkurs** (Valor 2'424'330) emittiert. Mit diesem Zertifikat ist man in den USD/EUR-Wechselkurs investiert und kommt gleichzeitig in den Genuss einer bedingten Absicherung in Form einer Kick-out-Put-Option. Die Kick-out-Höhe liegt bei 1.0775 EUR/USD. Solange sie während der Laufzeit nie berührt oder unterschritten wird, erhält man bei Verfall (12. Februar 07) eine Auszahlung, die mindestens 100% des Emissionspreises oder 200% der Abwertung des USD bis zu 1.2575 EUR/USD (Cap-Level) beträgt. Dies entspricht einer maximalen Rendite von 10% pro Jahr.

Wird während der Laufzeit jedoch der Kurs von 1.0775 USD/EUR berührt (Kick-out-Event), so erhält man bei einem Kurs, der tiefer als 1.1975 EUR/USD (Ausübungspreis) ist, den EUR/USD-Wechselkurs. Ist der Kurs höher als der Ausübungspreis, so erhält man die Abwertung des US-Dollars zu 1.2575 EUR/USD (Cap-Level). Dies entspricht ebenfalls einer maximalen Rendite von 10%.

Dieses Produkt eignet sich weniger zur Absicherung, sondern eher zu spekulativen Zwecken, da der Schutz nur bis zur Kick-out-Höhe besteht. **Die Investition in dieses Zertifikat setzt allerdings eine klare Marktmeinung über eine begrenzte Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro voraus.** Das Produkt kann nur über die UBS gehandelt werden, und die minimale Handelsmenge beträgt 10 Zertifikate zu 1'000 Euro. Finanziert wird dieses Produkt durch den Geldmarktzins, der dem Investor entgeht. Weitere Gebühren werden hingegen nicht erhoben.

+++

## CO<sub>2</sub>-ZERTIFIKAT - DER UMWELT ZU LIEBE

Die EU-Richtlinie 2003/87/EG über ein System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten schreibt für die EU-Mitgliedstaaten den obligatorischen Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten vor. Dies wird voraussichtlich für Unternehmen der Energiebranche angewandt.

**Mit dem Handel von Emissionserlaubnissen wird ein Lenkungsmechanismus angestrebt. Dadurch sollen die Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll erfüllt werden.** Dies entspricht einer Reduktion um 8% des Ausstosses von Treibhausgasen im Zeitraum von 2008-2012 gegenüber 1990. Seit Ende letzten Jahres hat der **IPE CARB DEC 07 Future** schon erhebliche Kurssteigerungen zu verzeichnen. Für diejenigen, die an weitere Preissteigerungen glauben, bringt die Bank Leu ein **CO<sub>2</sub>-Zertifikat** (Valor 2'496'267) auf den Markt. Dieses ermöglicht dem Investor, an der Preisentwicklung der europäischen Emissionsrechte teilzuhaben.

Pro Zertifikat erhält der Investor das Anrecht auf 1/1'000 auf den Preis des **IPE CARB Emission Dec 07 Future** (1 Future entspricht 1'000 Tonnen CO<sub>2</sub>). Beim derzeitigen Stand hätte jedes Zertifikat einen (Emissions-) Wert von 28.05 EUR (Stand 24. März 06). Bei Rückzahlung erhält der Investor den Wert des Futures am letzten Handelstag (14. November 07). Der Rückzahlungstermin ist der 21. November 07.

Die minimale Zeichnungs- bzw. Handelsmenge beträgt 100 Zertifikate. Die Zeichnungsfrist endet am 7. April 06 und die Liberierung findet am 21. April 06 statt.

**Für das Produkt ist keine Börsennotierung vorgesehen.** Das Market-Making und der Handel bleiben somit bei der Bank Leu. Die Gebühren für das innovative Zertifikat fallen in der Höhe des entgangenen Geldmarktzinses an.